

# Schneller kopieren: MS Richcopy 4.0.211

Das Tool Richcopy 4.0.211 von Microsoft kopiert Verzeichnisse intelligenter und bis zu achtmal schneller als der Windows-Explorer.

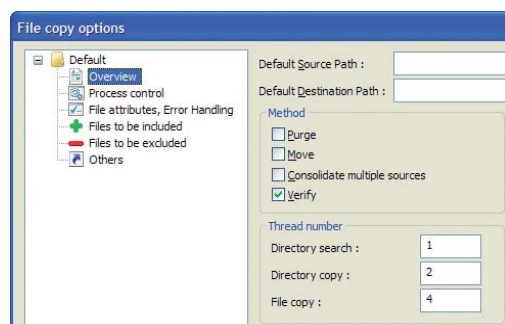
**R**ichcopy 4.0.211 von Microsoft (kostenlos, <http://technet.microsoft.com/en-us/magazine/2009.04.utilityspotlight.aspx>) ist darauf spezialisiert, Verzeichnisse und deren Inhalt zu kopieren. Von Richcopy profitieren vor allem Nutzer, die mit großen Dateimengen jonglieren.

Zwar lassen sich auch mit dem Windows-Explorer Daten kopieren, Richcopy erledigt den Job aber intelligenter. So filtert das Tool beim Kopiervorgang auf Wunsch Dateien anhand des Dateinamens, des Erstellungszeitpunkts oder der Dateiattribute.

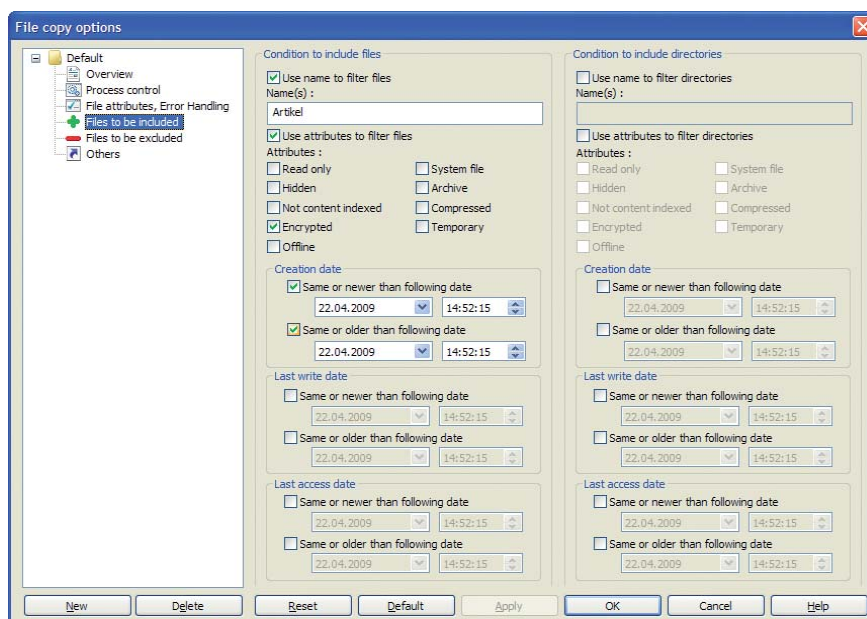
Richcopy kopiert zudem deutlich schneller als der Windows-Explorer, da das Programm mehrere Dateien parallel überträgt.

## Installation

Laden Sie die Datei „HoffmanUtilitySpotlight2009\_04.exe“ herunter, entpacken Sie sie und starten Sie das Setup. Starten Sie Richcopy dann über „Start, Alle Programme, Microsoft Rich Tools, RichCopy 4.0, RichCopy 4.0“.



**Kopieroptionen:** Legen Sie hier fest, dass Richcopy zwei Verzeichnisse und vier Dateien parallel kopieren soll (Bild A)



**Kopierfilter:** Hier filtern Sie Dateien und Verzeichnisse anhand des Namens oder der Attribute (Bild C)

## Konfiguration

Klicken Sie im Programm auf „Action, Copy options“. Um die Kopiereinstellungen festzulegen, wählen Sie links in der Baumansicht „Overview“.

Setzen Sie unter „Method“ ein Häkchen vor „Verify“. Damit werden nach jedem Kopiervorgang die Dateien auf mögliche Fehler untersucht.

Eine Besonderheit an Richcopy ist, dass es mehrere Dateien und Verzeichnisse gleichzeitig kopiert. Das bringt einen deutlichen Geschwindigkeitschub. Tragen Sie dazu unter „Thread number“ in das Feld „Directory copy“ eine 2 und in

das Feld „File copy“ eine 4 ein. Dies ist die ideale Einstellung für die meisten Rechner (Bild A).

Setzen Sie rechts daneben je ein Häkchen bei „Turn off system buffer“ und „Serialize disk access“. „Turn off system buffer“ schaltet den internen Systemzwischenpeicher ab. Das steigert die Kopierleistung, da Richcopy direkt auf die Dateien zugreifen kann. Die Option „Serialize disk access“ beschleunigt den Schreibvorgang auf externe Datenträger wie USB-Sticks. Der Kopiervorgang wird so optimiert, dass die Daten in einem Rutsch geschrieben werden.

Klicken Sie auf „Apply“, um die Optionen für alle künftigen Kopiervorgänge als Voreinstellung zu verwenden.

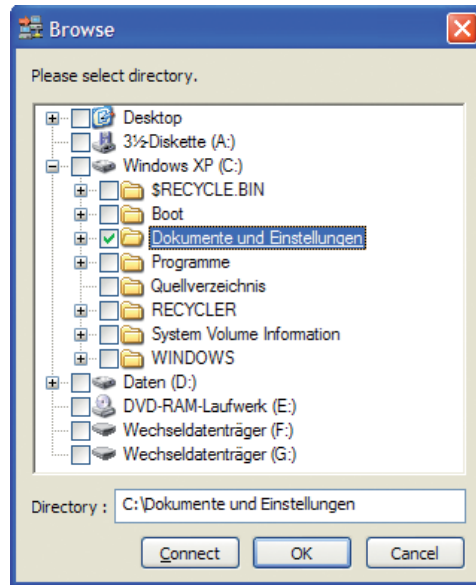
## Verzeichnisse kopieren

Richcopy ist nicht dafür gedacht, einzelne Dateien zu kopieren. Das Tool ist darauf ausgelegt, ganze Verzeichnisse samt den enthaltenen Dateien zu kopieren.

Legen Sie das Quellverzeichnis fest, indem Sie im Hauptfenster auf „Source(1)“ klicken. Setzen Sie ein Häkchen vor das Verzeichnis, das Sie kopieren wollen (Bild B). Es lassen sich auch mehrere Verzeichnisse parallel kopieren. Setzen Sie dazu Häkchen vor den gewünschten Verzeichnissen. Klicken Sie danach auf „OK“.

Das Zielverzeichnis legen Sie mit einem Klick auf die Schaltfläche „Destination(2)“ fest. Ein Dialogfenster öffnet sich. Dort lässt sich allerdings nur ein einzelnes Verzeichnis als Zielort für die kopierten Daten auswählen.

Klicken Sie, sobald die Quelle und das Ziel festgelegt sind, in der Symbolleiste auf „Start copy“. Während des Kopiervorgangs sehen Sie im oberen Listenbereich sowie rechts unten in der Sta-



**Quellverzeichnis:** Hier haken Sie das zu kopierende Verzeichnis an (Bild B)

tusleiste den Kopierstatus. In der unteren Fensterhälfte sehen Sie die Log-Liste mit eventuellen Fehlermeldungen.

## Filteroptionen

Klicken Sie im Menü „Action“ auf „Copy options“. Um per Filter zu definie-

ren, welche Dateien kopiert werden sollen, wählen Sie links den Eintrag „Files to be included“ aus. Unter dem Punkt „Files to be excluded“ legen Sie fest, welche Dateien nicht kopiert werden sollen.

Dabei stellen Sie jeweils in der Mitte die Filter für Dateien und rechts die Filter für Verzeichnisse ein.

Setzen Sie zum Beispiel ein Häkchen bei „Use name to filter files“ und geben Sie in das Feld „Name(s)“ eine Zeichenfolge ein, die Richcopy als Filter verwenden soll (Bild C).

Die Option „Use attributes to filter files“ filtert Dateien anhand ihrer Eigenschaften wie „Read only“ (schreibgeschützt) oder „Encrypted“ (verschlüsselt).

Mark Lubkowitz

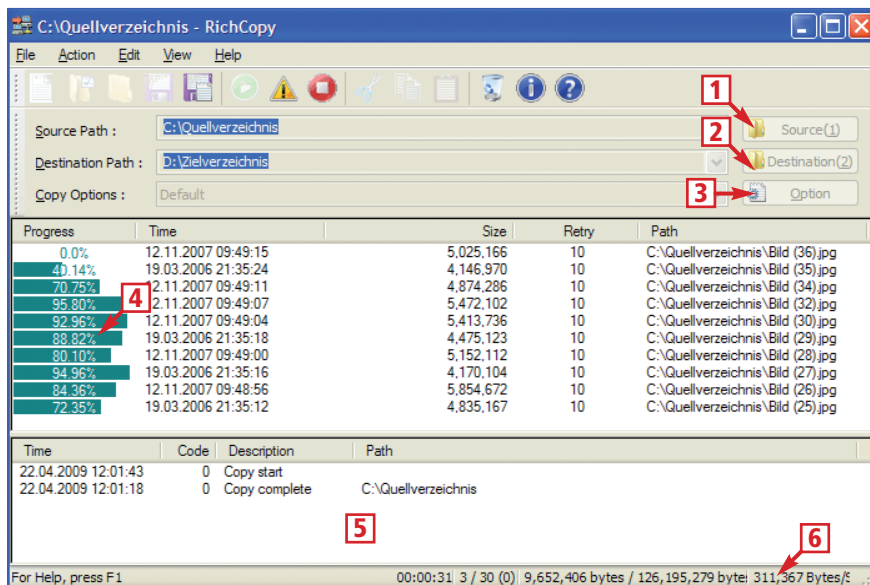
computer@com-magazin.de

## Weitere Infos

- www.microsoftpost.com
- Englischsprachiges Weblog, das aktuelle Downloads und Artikel von Microsoft auflistet

## Richcopy 4.0.211: So funktioniert das Programm

Microsoft Richcopy 4.0.211 (kostenlos, <http://technet.microsoft.com/en-us/magazine/2009.04.utilityspotlight.aspx>) kopiert Verzeichnisse schneller als der Windows-Explorer und berücksichtigt dabei zahlreiche Filterregeln.



- Quelle**  
Hier legen Sie das Quellverzeichnis oder die Quellverzeichnisse fest.
- Ziel**  
Hier geben Sie das Zielverzeichnis an.
- Optionen**  
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Kopieroptionen festzulegen.
- Fortschritt**  
Der Kopierfortschritt der Dateien wird hier detailliert angezeigt.
- Log-Liste**  
Fehler- und Statusmeldungen werden in diesem Fensterbereich ausgegeben.
- Zusammenfassung**  
Hier wird der Kopiervorgang in der Reihenfolge Restzeit, Objektzahl, Datenmenge und Kopiertempo angezeigt.